

## Publikationen und Vorträge 2014

### Zeitschriften

- Bertermann, B. (2014) Geragogische Herausforderung der Hochaltrigkeit. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 7. Online unter:  
<https://www.springerpflege.de/geragogische-herausforderung-der-hochaltrigkeit/10668910>
- Gerling, V. (2014, November) Kampf dem Demografie-Gespenst. *Haniel-Unternehmensmagazin „enkelfähig“*, Interview zusammen mit der Demografiebeauftragten des Kaufhofs, Anja Rodde.
- Gerling, V. & Giesecking, A. (2014) Das „Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg/Herscheid“. *transfær - Impulse für Arbeit, Bildung, Gesundheit, Lebensqualität*, 04, 28-29.
- Gerling, V., Giesecking, A. & Toppel, C. (2014) Kirchhündem: Versorgungsrisiken und Lösungsansätze. *Journal Arbeit*.
- Gerling, V. & Giesecking, A. (2014) Das Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg/Herscheid. *Journal Arbeit*.
- Gerling, V. & Giesecking, A. (2014) Interviews zum Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg/Herscheid mit Torsten Sauer, Klaus Müller und Uwe Schmalenbach. *Journal Arbeit*.
- Gerling, V. & Urner, K. (2014) Interview mit der Managerin des Clusters Gesundheitswirtschaft NRW, Anja Middendorf. *Journal Arbeit*.
- Hampel, S., Reuter, V. & Reichert, M. (2014) Mobile Demenz-Beratung kommt ins Quartier. Wichtiger und zugleich leichter Zugang zu den möglichen Hilfen. *Nun Reden Wir*, herausgegeben von der Landesseniorenvertretung NRW, 02, 8.
- Lüders, S. (2014) „Senioren-genossenschaft“ – Weg zur aktiven Selbsthilfe. *Nun Reden Wir*, herausgegeben von der Landesseniorenvertretung NRW, 89, 2-3.
- Naegele, G. (2014) Die Pflegeversicherung feiert ihren 20. Geburtstag. *ProAlter Schwerpunkt 20 Jahre Pflegeversicherung*, 4, 13-16.
- Olbermann, E. & Schulze, S. (2014) Interview „Die Langlebigen“. *Forum für Senioren. Magazin für Bewohner, Angehörige und Freunde*, herausgegeben vom Vivantes Forum für Senioren GmbH, 6 (01), 14-15. Online verfügbar unter:  
[https://www.vivantes-hauptstadtpflege.de/fileadmin/user\\_upload/senioreneinrichtungen/Ausgabe6.pdf](https://www.vivantes-hauptstadtpflege.de/fileadmin/user_upload/senioreneinrichtungen/Ausgabe6.pdf)
- Reuter, V. & Schulze, S. (2014) Demenz - eine soziale und kulturelle Herausforderung. *Geriatric-Report*, 01, 7-8.

## Monografien und Herausgeberwerke

Olbermann, E., Kuhlmann, A., Linnenschmidt, K. & Kühnel, M. (2014) *Kommunale Altenberichterstattung in Nordrhein-Westfalen. Eine Arbeitshilfe für Kommunen*. Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, Dortmund.

## Beiträge in Herausgeberwerken

Bauknecht, J. & Naegele, G. (2014) Delaying retirement in Germany and Europe. In C. Torp (Hrsg.), *Challenges of Aging: Retirement, Pensions, and Intergenerational Justice*. London: Palgrave Macmillan.

Gerling, V. (2014) Seniorenwirtschaft als neuer Absatzmarkt: Potentiale und Chancen für kleine und mittlere Unternehmen. In T. Walter (Hrsg.), *Betriebliche und unternehmerische Dimensionen des demografischen Wandels*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Gerling, V. & Giesecking, A. (2014) Eine demografiegestützte Bewertung gesundheitlich-pflegerischer Versorgungsrisiken und Lösungsansätze am Beispiel innovativer Kooperationsnetzwerke im Gesundheitswesen im Rahmen des Projekts StrateGIN. In G. Becke, P. Bleses, F. Frerichs, M. Goldmann, B. Hinding & M. Schweer (Hrsg.), *ZUSAMMENARBEITGESTALTEN - Soziale Innovationen in sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen*. Wiesbaden: Springer VS.

Gerling, V., Giesecking, A. & Toppel, C. (2014) Fallstudie Kirchhundem: Versorgungsrisiken und Lösungsansätze. In N.N. (Hrsg.), *Chancen durch Demografie – Konzepte und Lösungen für den Wandel*. Wiesbaden: Springer.

## Forschungsberichte / Expertisen

Giesecking, A. & Schmidt, W. (2014) *Dossier Stadt Hagen*. Vorgelegt der Stadt Hagen. Unveröffentlichte Expertise. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.

Hilbert, J., Heinze, R., Naegele, G., Enste, P., Merkel, S., Hoose, F. & Linnenschmidt, K. (2014) *3 Case Study Hand-outs*. Bericht zu Good Practice Beispielen für die Themen ICT, Housing und Mobility des Arbeitspakets „Built and Technological Environment“ im Rahmen des MOPACT Projekts. Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund: Institut für Arbeit und Technik (IAT), Ruhr-Universität Bochum (RUB), Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.

Kuhlmann, A. & Schulze, S. (2014) *Monitoring Pflege: Die Situation der Pflegebranche in der Region Westfälisches Ruhrgebiet*. Unveröffentlichter Abschlussbericht vorgelegt der Wirtschaftsförderung Dortmund. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.

- Lechtenfeld, S., Naegele, G. & Kuhlmann, A. (2014) *Mitarbeiterbefragung zur Identifizierung von psychischen Belastungen und zur Bedarfsermittlung von psychologischer Beratung bei Pflegekräften*. Unveröffentlichter Abschlussbericht vorgelegt der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Lüders, S., Kuhlmann A., Unland, A. & Lang, A. (2014) *Bocholter Bürgergenossenschaft – Dienstleistungen für das Alter gemeinsam und nachhaltig gestalten*. Unveröffentlichter Zwischenbericht vorgelegt ETN Jülich. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Olbermann, E. & Bulut, H. (2014) *Ältere Menschen mit Migrationshintergrund: Bestandsaufnahme und Handlungsperspektiven*. Bericht zur Kurzstudie im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Olbermann, E. & Drewniok, A. (2014) *Pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund. Expertise zum Projekt „NRW-spezifische Übersicht zur Gesamtsituation Pflegenden Angehöriger (NRW-sÜPA)“* der Privaten Universität Witten / Herdecke im Auftrag des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Schmidt, W. (2014) *Bedarf und Angebot an Ausbildungsplätzen für staatlich anerkannte Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Bayern. Gutachten zur Entwicklung der Ausbildungskapazitäten und zur Einführung eines Umlageverfahrens zur Finanzierung der Ausbildungsvergütung in der Altenpflege in Bayern vorgelegt dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege*. Projektleitung: Prof. Dr. G. Naegele. Unter Mitarbeit von L. Mörbitz. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Körbel, A., Kocyan, C., Hillen, K., Schulte, M., Feigs, K., Schmidt, W. & Mörbitz, L. (2014) *Stadt Hamm – Handlungskonzept Wohnen und Pflege. Abschlussbericht vorgelegt der Stadt Hamm*. Dortmund: Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V./Institut für Gerontologie an der TU Dortmund & plan-lokal GbR.
- Tippel, C. & Schmidt, W. (2014) *Kirchhudem: Untersuchung einer ausgewählten kleineren Kommune mit erhöhtem gesundheitlich-pflegerischen Versorgungsrisiko, Fallstudie aus dem BMBF-Projekt StrateGIN* (unveröffentlichtes Dokument).

## Vorträge

- Bauknecht, J. & Hess, M. (2014, September) *Determinanten subjektiver Altersdiskriminierung von Beschäftigten im Industrie- und Dienstleistungssektor*  
Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 25.09.2014, Halle (Saale).

- Bertermann, B. (2014, März) *Altersarmut*. Vortrag gehalten bei der Senioren Initiative Kaarst e.V. am 25.03.2014, Kaarst, Deutschland.
- Bertermann, B. (2014, März) *Intergenerationeller Wissenstransfer in Betriebs- und Personalräten*. Vortrag gehalten im DGB Arbeitskreis Betriebsräte am 01.04.2014, Berlin, Deutschland.
- Bertermann, B. (2014, April) *Altersarmut in Deutschland*. Vortrag gehalten im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) am 07.04.2014, Königswinter, Deutschland.
- Bertermann, B. (2014, September) *Wissenstransfer von ausscheidenden Betriebsratsmitgliedern*. Vortrag gehalten beim Wissenschaft-Praxis-Dialog „Laufbahngestaltung von Betriebsratsmitgliedern“, eine Veranstaltung der Hans-Böckler-Stiftung, am 15.09.2014, Düsseldorf, Deutschland.
- Bertermann, B. (2014, September) *Edelmetall oder Altes Eisen? Neue Perspektiven auf das Alter*. Vortrag gehalten bei der Veranstaltung „Quartier trifft Demografie. Engagement für ein gutes Zusammenleben“ im Haus Villigst am 19.09.2014, Schwerte, Deutschland.
- Cosack, A. (2014, November) *Patientenbegleitung im Kontext der Sozialpolitik des Landes NRW*. Vortrag gehalten bei der Fachtagung „Patientenbegleitung“ der AWO, am 19.11.2014, Gladbeck.
- Eifert, B. (2014, März) Podiumsdiskussionsteilnahme zum Thema „Sind Seniorenbeiräte ein Gewinn für die Kommunen?“ im Rahmen des ersten Saarländischen Seniorentags am 27.03.2014, Dillingen.
- Eifert, B. (2014, April) *Die Arbeit der kommunalen Seniorenvertretung: Grundlagen, Aufgaben, Befugnisse und Themenfelder*. Vortrag gehalten im Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK) am 23.04.2014, Königswinter.
- Eifert, B. (2014, Mai) *Das neue Bild des Alterns? Eine Gesellschaft des langen Lebens definiert sich um?*. Vortrag gehalten im Pfarrheim St. Laurentius am 08.05.2014, Haltern am See.
- Eifert, B. (2014, Mai) *Altersarmut – ein Frauenthema?* Vortrag gehalten im Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK) am 12.05.2014, Königswinter.
- Eifert, B. (2014, Juli) *Altersarmut und Frauen*. Vortrag gehalten beim Zonta Club Phönix am 07.07.2014, Dortmund.
- Eifert, B. (2014, August) *Aufgaben und Wirkungsweisen kommunaler Seniorenvertretungen*. Vortrag gehalten anlässlich des 15. Geburtstag der Landesseniorenvertretung für Sachsen am 25.08.2014, Dresden.
- Eifert, B. (2014, September) *Altersbilder im Wandel Bedeutung – Klischee – Realität*. Vortrag gehalten bei der Konrad Adenauer Stiftung (KAS) Schloss Eichholz am 02.09.2014, Wesseling.

- Eifert, B. (2014, Oktober) Diskussionsteilnehmerin beim Dortmunder Altenhilfe- und Pflegeforum zum Thema „Seniorenarbeit für ältere Migrantinnen und Migranten“ am 23.10.2014, Dortmund.
- Eifert, B. (2014, November) *Politische Mitwirkung in örtlichen Gremien und Örtliche Projekte für die Zielgruppe älterer Menschen*. Vortrag gehalten beim Seniorenforum des Kreises Kleve am 12.11.2014, Kleve.
- Eifert, B. (2014, November) *Alter und Behinderung. Ein Thema für kommunale Seniorenvertretungen? Chancen der UN-Behindertenrechtskonvention*. Vortrag gehalten beim Kreis Steinfurt am 13.11.2014, Steinfurt.
- Eifert, B. (2014, Dezember) *Altersbilder*. Gastvortrag im Rahmen des Seminars "Der Raum der alten Menschen" an der FH Köln, Wahlmodul 'Architektur formulieren' am 02.12.2014, Köln.
- Gerling, V. (2014, Februar) *Sicherstellung einer demografiesensiblen Versorgung in Südwestfalen - Konzepte und Handlungsansätze des Projekts StrateGIN*. Vortrag gehalten beim Workshop „Regional differenzierte Versorgung - internationale Modelle und lokale Perspektiven“, Bielefeld.
- Gerling, V., Giesecking, A., Goldmann, M. (2014, September) *Demografiesensible Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum Innovative Strategien durch Vernetzung - Projekt im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunktes „Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel“*. Vortrag gehalten bei der Mitgliederversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung, Kreisverband Mark, Neuenrade.
- Gerling, V. (2014, September) *Zukunft Altenpflege – zur Notwendigkeit kultursensibler Angebote und Migranten als Fachkräfte*. Vortrag gehalten bei der Fachveranstaltung „Migranten als Fachkräfte und Kunden für Pflege und Gesundheit“, Dortmund.
- Gerling, V. & Giesecking, A. (2014, Oktober) *Das Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg – Herscheid*. Vortrag gehalten beim Arbeitskreis der Leitungen von stationären Einrichtungen der Altenpflege im Kreis Soest, Lippstadt.
- Gerling, V. (2014, Oktober) *Das Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg-Herscheid*. Vortrag gehalten in der Sitzung des Gesundheitsausschusses der Stadt Plettenberg.
- Gerling, V. (2014, Oktober) *Gemeinsam älter werden – Räume für die Vielfalt von Kulturen in der Pflege und der Altenarbeit schaffen*. Vortrag gehalten beim Tag der Integration 2014 „Gemeinsam älter werden – Vielfalt im Alter“, Ahlen.
- Gerling, V. (2014, November) *Demografische Entwicklung, Ressourcenmangel und die Frage nach dem Wert des Lebens - auch eine kommunale Herausforderung*. Vortrag gehalten im Rahmen der Lüttringhauser Gespräche: Können wir uns das Alter in der Zukunft noch leisten? Remscheid.

- Giesecking, A. (2014, September) *Gesundheits- und Pflegenetzwerk Plettenberg-Herscheid: Zur neuen Rolle von Kommunen bei der Sicherstellung gesundheitlicher und pflegerischer Versorgung*. Vortrag gehalten bei der Tagung ZUSAMMENARBEITGESTALTEN - Soziale Innovationen in gesundheitsbezogenen und sozialen Dienstleistungen, Dortmund.
- Hampel, S. & Reuter, V. & Reichert, M. (2014, September) *Mobile Demenzberatung – niedrigschwellige Hilfe für pflegende Angehörige*. Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 26.09.2014, Halle (Saale).
- Hampel, S. & Reuter, V. (2014, November) *MobiDem – Mobile Demenzberatung*. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. „Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftsgerecht gestalten“ am 18.11.2014, Hannover.
- Kuhlmann, A. (2014, Februar) *Personalbedarf in der Altenhilfe und Altenpflege in Baden-Württemberg – Expertise unter Berücksichtigung des Bedarfs an nicht-medizinischen Fachkräften mit akademischer Qualifikation*. Vortrag gehalten im Seminar „Quantitative und qualitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien“. Masterstudiengang „Alternde Gesellschaften“ TU Dortmund am 12.02.2014, Dortmund.
- Kuhlmann, A. (2014, Februar) *Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen – was geht auf kommunaler Ebene wirklich?* Vortrag gehalten bei der Difu-Fortbildung „Gesund älter werden in der Stadt – kommunale Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen“ am 17.02.2014, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin.
- Kuhlmann, A. (2014, Juni) *Kommunale Gesundheitsförderung für ältere Menschen*. Vortrag gehalten in der Seminarreihe Gesundheit in Lebensphasen - 2. Lebenshälfte des Ergänzungsstudiengangs Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen (Public Health) am 02.06.2014, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover.
- Kuhlmann, A. (2014, November) *Alternde Gesellschaft der Zukunft – wird das Alter(n) anders? Studium Generale „Ist die Zukunft heute noch aktuell? - Wissenschaften stellen sich vor“*. Vortrag gehalten bei der VHS Menden am 07.11.2014, Menden.
- Lechtenfeld, S. (geb. Ebert) (2014, Januar) *Veränderungen in der Arbeitswelt: Lebenslauforientierte Personalpolitik und Alternsmanagement*. Vortrag gehalten im Seminar „Herausforderungen durch den demografischen Wandel in Deutschland und Westeuropa“ im Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn am 29.01.2014, Gimborn.
- Lechtenfeld, S. (geb. Ebert) (2014, Februar) *Quantitative und qualitative Altersforschung am Beispiel des Projektes „Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern“*. Vortrag gehalten bei der Lehrveranstaltung „Quantitative und qualitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien“ an der TU Dortmund, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie am 10.02.2014, Dortmund.

- Lechtenfeld, S. (2014, September) *Mitarbeiterbefragung zur Identifizierung von psychischen Belastungen und zur Bedarfsermittlung von psychologischer Beratung bei Pflegekräften*. Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 25.09.2014, Halle (Saale).
- Linnenschmidt, K. (2014, Juni) *Zukunftsstrategien für eine altersgerechte Arbeitswelt*. Vortrag gehalten in der Sitzung der BAGSO-Fachkommission „Aktuelle Fragen der Seniorenpolitik“ am 03.06.2014, Bonn.
- Linnenschmidt, K. (2014, September) *Using Lifecourse as a Guide for Each Employee*. Teilnahme an einer Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „2014 AARP Best Employers International Program and Awards“ am 03.09.2014, San Diego, USA.
- Linnenschmidt, K. & Naegele, G. (2014, Oktober) *Promoting individual mobility in an ageing society*. Vortrag gehalten beim 6. International Social & Applied Gerontology Symposium der Akdeniz University Antalya am 16.10.2014, Antalya, Türkei.
- Lüders, S. (2014, Mai) *Bocholter Bürgergenossenschaft – Dienstleistungen für das Alter gemeinsam und nachhaltig gestalten*. Vortrag gehalten beim „openTransfer Camp Demografie“ der Stiftung Bürgermut am 09.05.2014, Köln.
- Lüders, S. & Kuhlmann, A. (2014, September) *Herausforderungen bei der Initiierung gegenseitiger Selbsthilfe am Beispiel der Bocholter Bürgergenossenschaft*. Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 24.09.2014, Halle (Saale).
- Naegele, G. (2014, Januar) *Kommunen im demografischen Wandel – Thesen zu neuen Herausforderungen für die lokale Alten- und Seniorenpolitik - Langfassung*. Vortrag, gehalten beim FES-Workshop zum Thema „Zukunft der kommunalen Sozialpolitik – Bedarfe, Probleme und Chancen“, Berlin.
- Naegele, G. (2014, Februar) *Berufsende – und nun ? Übergänge gestalten .Vom Übergang des Berufslebens in den Ruhestand*. Vortrag gehalten bei der Veranstaltungsreihe der Hauptkirche St. Michaelis und des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA), Hamburg.
- Naegele, G. (2014, März) *Selbstbestimmtes Leben im Alter – Zukunftsperspektive Altenpflegeberufe und sorgende Gemeinschaften* . Vortrag gehalten bei der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche „Alte(n)pfl(e)ge(n) – Für alle eine Gewinn, Daun.
- Naegele, G. (2014, März) *MOPACT WP 3 What did we do, what are we planning to do?* Vortrag gehalten beim Steering Committee meeting, London, England.
- Naegele, G. (2014, April) *The German Long Term Care Insurance – quo vadis?* Vortrag gehalten beim International Symposium on Care of the Akdeniz University (Gerontology Department) and the Ismail Tufan Foundation, Antalya, Türkei.
- Naegele, G. & Heinze, R. (2014, April) *Deutschland als alternde Gesellschaft: Lebenslagen und subjektive Lebenssituation der Alten*. Vortrag gehalten an der AKDENIZ UNIVERSITY ANTALYA/Department of Gerontology. Antalya, Türkei.

- Naegele, G. & Heinze, R. (2014, April) *Der Trend zur alternden Gesellschaft: Lebenslagen und subjektive Lebenssituation der 65 - 85-Jährigen*. Vortrag gehalten an der AKDENIZ UNIVERSITY ANTALYA/Department of Gerontology. Antalya, Türkei.
- Naegele, G. (2014, Mai) *Das Verhältnis von Alt und Jung im demografischen Wandel – Neue Herausforderungen und praktizierte Generationensolidarität*. Vortrag gehalten bei der Charterfeier 60 Jahre Rotary Club Dortmund, Dortmund.
- Naegele, G. (2014, Mai) *Demografischer Wandel und alternde Bevölkerung – die Kommunen vor neuen Herausforderungen*. Vortrag gehalten bei der Veranstaltung „Köln 2050 – Leben im Alter“, Köln.
- Naegele, G. (2014, Juli) *Demografischer Wandel in der Arbeitswelt – Neuentwicklungen und Perspektiven*. Vortrag gehalten bei der Veranstaltung „Region im Umbruch – regionale Auftaktveranstaltung zum Projekt TRANSDemo“, Duisburg.
- Naegele, G. & Heinze, R. (2014, Oktober) *Der Wandel zu einer alternden Gesellschaft: Lebenslagen und subjektive Lebenssituation der Alten*. Vortrag gehalten an der AKDENIZ UNIVERSITY ANTALYA/ Department of Gerontology. Antalya, Türkei.
- Naegele, G. & Heinze, R. G. (2014, Oktober) *Active ageing in the dimensions housing, assistive technologies, mobility and assistive care infrastructure*. MOPACT - Mobilising the Potential of Active ageing in Europe. 6th International Social and Applied Gerontology Symposium (GeroSymp), 15. - 17. 10.2014. Antalya: Akdeniz University, Turkey.
- Olbermann, E. (2014, Februar) *Vielfalt in Gesundheit und Pflege: Herausforderungen und Perspektiven einer alternden Einwanderungsgesellschaft*. Vortrag gehalten beim IQ-Kongress „Gekommen, um zu bleiben – Zur Zukunft der Integration in Deutschland“ am 05.02.2014, Berlin.
- Olbermann, E. (2014, Mai) *Freiwilliges Engagement für ältere MigrantInnen – Chancen der Partizipation*. Kommentatorin und Podiumsdiskussionsteilnehmerin im Rahmen der Fachtagung „Kulturen der sozialen Teilhabe im Stadtteil (KUSTIS): Integration, Prävention und Partizipation – niedrigschwellige Angebotsentwicklung für Migrantinnen und Migranten am 23.05.2014, Bremen.
- Olbermann, E. (2014, Juli) *Soziale und politische Teilhabe älterer Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland – Anforderungen an Konzepte zur Integration älterer Menschen mit Migrationshintergrund*. Vortrag gehalten im Seminar „Integration und interkulturelle Zusammenarbeit in der kommunalen seniorenpolitischen Arbeit“ des Arbeitnehmer-Zentrums Königswinter am 07.07.2014, Königswinter.
- Olbermann, E (2014, September) *Partizipation als Qualitätskriterium kommunaler Altenplanung*. Vortrag gehalten beim KGST Forum 2014 „Wir fördern kommunale Kompetenz“ am 18.09.2014, Dresden.



- Olbermann, E. (2014, September) *Kommunale Altenberichterstattung: Stand und Perspektiven*. Vortrag gehalten im Sozialpolitischen Seminar „Sozialraumplanung vor dem Hintergrund der Pflege- und Seniorenpolitik“ des Städte- und Gemeindebundes NRW am 24.09.2014, Düsseldorf.
- Olbermann, E. & Drewniok A. (2014, September) *Pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund: Forschungsstand und Handlungsansätze*. Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken am 26.09.2014, Halle (Saale).
- Olbermann, E. (2014, Oktober) *Kommunale Demografiepolitik und Demografiekonzepte*. Gesprächsrundeteilnehmerin beim Sozialen Forum Nordrhein - Westfalen „Älter, ärmer, ausgegrenzt? Kommunalen Herausforderungen inklusiv im Quartier begegnen“ des VDK NRW am 23.10. 2014, Düsseldorf.
- Olbermann, E. (2014, Oktober) *Gesundheit und Pflege bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund*. Vortrag beim Workshop zum Projekt „Quartiersnahe Unterstützung pflegender Angehöriger (QuartUpA)“ an der Privaten Universität Witten/Herdecke am 23.09.2014, Düsseldorf.
- Olbermann, E. (2014 Oktober) *Kommunale Demografiepolitik und -konzepte in NRW*. Beitrag zur Landespressekonferenz des VDK am 28.10.2014, Düsseldorf.
- Olbermann, E. (2014, November) *Partizipation und Empowerment im Alter*. Vortrag gehalten bei der Fachtagung "Gesund in der Gesellschaft des langen Lebens: Kooperation als Chance!" der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin e.V. in Kooperation mit der AOK Niedersachsen am 27.11.2014, Hannover.
- Reuter, V. & Hampel, S. (2014, Februar) *MobiDem: Mobile Demenzberatung – ein Projekt im Rahmen der Zukunftswerkstatt Demenz*. Vortrag gehalten bei der Lehrveranstaltung „Quantitative und qualitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien“ am 11.02.2014 an der TU Dortmund, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie, Dortmund.
- Reuter, V. (2014, Mai) *Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes „Für Sie ins Quartier“*. Vortrag gehalten beim Kuratorium Gerontopsychiatrie im Kreishaus Bergheim am 07.05.2014, Bergheim.
- Reuter, V. (2014, Juni) *Ehrenamtliches Engagement Älterer im Zivil- und Katastrophenschutz*. Vortrag gehalten beim Workshops „Diversity – Vielfalt im Katastrophenschutz“ des „Katastrophenschutzkongresses“ der Grünen Landtagsfraktion im Landtag am 27.06.2014, Düsseldorf.
- Reuter, V.; Hampel, S. & Vosen, A. (2014, Oktober) *Mobile Demenzberatung – Hilfe vor Ort für Ratsuchende und Angehörige. Ein Praxisbeispiel aus dem Rhein-Erft-Kreis*. Vortrag gehalten beim 8. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz – jeder kann etwas tun“ am 23.10.2014, Gütersloh.

- Schmidt, W. (2014, Mai) *Demografische Entwicklungen und ihre Veränderung im Kreis Soest*. Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Demographie, Soest.
- Schulze, S. & Linnenschmidt, K. (2014, Februar) *Mobilising the potential of Active Ageing in Europe - MOPACT*. Vortrag gehalten bei der Lehrveranstaltung „Quantitative und qualitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien“ an der TU Dortmund, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie am 12.02.2014, Dortmund.
- Schulze, S. & Kuhlmann, A. (2014, September) *Monitoring Pflege: Die Situation der Pflegebranche in der Region Westfälisches Ruhrgebiet*. Vortrag gehalten beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 25.09.2014, Halle (Saale).

## Poster

- Godder, A. & Lechtenfeld, S. (2014, September) *namo – nahtlose, barrierefreie Informations- und Mobilitätsketten für ältere Menschen*. Poster präsentiert beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 25.09.2014, Halle (Saale).
- Hampel, S., Reuter, V. & Reichert, M. (2014, April) *Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Für Sie ins Quartier“: „Mobile Demenzberatung - Ein niedrigschwelliges Angebot für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (MobiDem)“*. Poster präsentiert bei der Auftaktveranstaltung der 2. Demenz-Woche im Rhein-Erft-Kreis am 05.04.2014, Bergheim.
- Hampel, S., Reuter, V. & Reichert, M. (2014, Oktober) *Wissenschaftliche Begleitung des Projekts „Für Sie ins Quartier“: „Mobile Demenzberatung - Ein niedrigschwelliges Angebot für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (MobiDem)“*. Poster präsentiert bei der 5. Jahrestagung des DZNE Witten „Versorgungsstrategien“ am 08.10.2014, Witten.
- Reuter, V. & Olbermann, E. (2014, September) *Möglichkeiten und Handlungsbedarfe in der Notfallvorsorge von Senioren- und Pflegeheimen. Ergebnisse einer Kurzstudie im Auftrag des BBK*. Poster präsentiert beim DGGG-Kongress „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 26.09.2014, Halle (Saale).

## Fachmoderationen

- Bauknecht, J. & Kuhlmann, A. (2014, September) Moderation des Symposiums „*Stress älterer Erwerbstätiger*“. DGGG-Tagung „Stress und Altern – Chancen und Risiken“ am 25.09.2014, Halle (Saale).

- Bertermann, B. (2014, September) Moderation der Arbeitsgruppe „*Nachwuchsförderung – Betriebsratswahl 2018*“ beim Wissenschaft-Praxis-Dialog „*Laufbahngestaltung von Betriebsratsmitgliedern*“, eine Veranstaltung der Hans-Böckler-Stiftung, am 16.09.2014, Düsseldorf, Deutschland.
- Eifert, B. (2014, April) Moderation der Veranstaltung des Seniorenbeirates der Stadt Gladbecks zur *Befragung von Bürgermeisterkandidaten/-kandidatinnen zur Kommunalwahl zu seniorenpolitischen Themen* am 29.04.2014, Gladbeck.
- Eifert, B. (2014, September) Moderation des Workshops 8. „*Zur Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt*“ bei der 3. Herbstakademie des Forums Seniorenarbeit im Haus am heiligen Berg am 02./03.09.2014, Wuppertal.
- Eifert, B. (2014, Juli) Tagesseminar zum Thema „*Kommunale Seniorenvertretungen – eine Antwort auf den demografischen Wandel? Entstehung, Gründung, Ziele, Aufgaben und Funktionen kommunaler Seniorenvertretungen*“ bei der Konrad Adenauer Stiftung (KAS) Schloss Eichholz am 12.07.2014, Wesseling.
- Eifert, B. (2014, August) Coaching der Seniorenvertretung der Stadt Willich zu Beginn der Arbeit des neu gewählten Gremiums am 20.08.2014, Willich.
- Gerling, V. (2013, 2014) Moderation und Ko-Moderation der Runden Tische „*Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung*“ und „*Vermeidung von Einsamkeit und Isolation im Alter*“ (fortlaufend von Dezember 2013 bis Juni 2014), Herscheid/Plettenberg.
- Gerling, V. (2014, September) Moderation des Forums 1 „*Neue Formen der Kooperation in regionalen Netzwerken*“, Tagung ZUSAMMENARBEITGESTALTEN - Soziale Innovationen in gesundheitsbezogenen und sozialen Dienstleistungen, Dortmund.
- Gerling, V. (2014, Oktober) Moderation der Interimsveranstaltung des Gesundheits- und Pflagenetzwerks Plettenberg-Herscheid „*Vom Auftakt zur Umsetzung*“, Plettenberg.
- Gerling, V. (2014, Oktober) Moderation der Talkrunde „*Erfahrungen und Einschätzungen involvierter Akteure*“, Interimsveranstaltung des Gesundheits- und Pflagenetzwerks Plettenberg-Herscheid „*Vom Auftakt zur Umsetzung*“, Plettenberg.
- Giesecking, A. (2014, Oktober) Moderation der Talkrunde „*Erfahrungen und Einschätzungen von Plettenberg und Herscheid sowie des Märkischen Kreises*“, Interimsveranstaltung des Gesundheits- und Pflagenetzwerks Plettenberg-Herscheid „*Vom Auftakt zur Umsetzung*“, Plettenberg.
- Linnenschmidt, K. (2014, Mai) Moderation des Runden Tisches „*Built & technological environment*“ im Rahmen des Active Ageing Forums (Projekt MOPACT) am 19.05.2014, Brüssel, Belgien.
- Olbermann, E. (2014, Februar) Moderation des Handlungsbereichs „*Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund*“ im Rahmen des AG-übergreifenden Workshops des BBE „*Bürgerschaftliches Engagement im Demografischen Wandel*“ am 26.02.2014, Köln.

Olbermann, E., Kuhlmann, A., Linnenschmidt, K. & Kühnel, M. (2014) Moderation von fünf Regionalworkshops „*Kommunale Altenberichterstattung in Nordrhein-Westfalen*“ der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

- am 4.11.2014 in Köln,
- am 7.11.2014 in Düsseldorf,
- am 11.11.2014 in Münster,
- am 17.11.2014 in Detmold,
- am 24.11.2014 in Arnsberg.

### Rundfunkbeiträge

Eifert, B. (2014, Februar) *Zwischen Arbeit und Ruhestand - Selbstbestimmt die Freizeit gestalten*, als Studiogast in der Sendung „In unserem Alter“, WDR 4 am 08.02.2014.

### Online-Publikationen

Eifert, B. (2014) Rezension zu: Helga Pelizäus-Hoffmeister (Hrsg.): *Der ungewisse Lebensabend? Alter(n) und Altersbilder aus der Perspektive von (Un-) Sicherheit im historischen und kulturellen Vergleich*. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften (Wiesbaden) 2013. 221 Seiten. ISBN 978-3-658-03136-7. In socialnet Rezensionen. Online unter: <https://www.socialnet.de/rezensionen/16433.php>

Eifert, B. & Schnell, G. (2014) Eine Chance: Seniorenvertretungen am Ort! In *BBE-Newsletter* Nr. 16. Online unter: [http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2014/09/NL16\\_Gastbeitrag\\_Eifert\\_Schnell.pdf](http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2014/09/NL16_Gastbeitrag_Eifert_Schnell.pdf)

Eifert, B. (2014) Interview zum Thema „Wie sieht die seniorengerechte Großstadt aus? In *Kölner Stadtanzeiger*.

Olbermann, E. (2014) *Gesundheitsförderung für ältere Menschen mit Migrationshintergrund: Forschungsstand zur gesundheitlichen Lage, zum Bedarf, zu Zugangswegen und zur Angebotsgestaltung*. Online Dokumentation der Fachtagung „Gesundheitsförderung für ältere Menschen mit Migrationshintergrund“ der BZgA am 9. Dezember 2013 in Köln. Online unter: <http://www.bzga.de/themenschwerpunkte/gesundheitsfoerderung-fuer-menschen-mit-migrationshintergrund/fachtagung-der-bzga-am-9.12.2013-in-koeln/>